

Planungshilfe BA Philosophie – Studienmodell 2011

- Fachwissenschaftliche Studiengangsvarianten –

Nachfolgend finden Sie für die fachwissenschaftlichen Studiengangsvarianten des neuen Studienmodells Planungshilfen für Ihr Studium im Fach Philosophie

Diesen Planungshilfen können Sie entnehmen, welche Module Sie in Ihrer gewählten Studiengangsvariante studieren müssen, welche Veranstaltungen diesen Modulen zugeordnet sind, wie viele Leistungspunkte Sie für diese Veranstaltungen erhalten und welche Studien- und Prüfungsleistungen Sie in den Modulen erbringen müssen. Zudem enthalten die Planungshilfen Informationen über Art und Umfang dieser Leistungsarten. Weitergehende Informationen finden Sie [hier](#), in den für Sie gültigen Fächerspezifischen Bestimmungen sowie dem Modulhandbuch.

Im Kernfach und im normalen Nebenfach ist ein Orientierungsgespräch mit einem*r Lehrenden zu führen, dass Sie sich bitte [bescheinigen](#) lassen.

Wählen Sie die Planungshilfe aus, die Ihrer Studiengangsvariante entspricht:

[Kernfach, fachwissenschaftliches Profil](#)

[Nebenfach, fachwissenschaftlichen Profil](#)

[Kleines Nebenfach Ethik](#)

[Kleines Nebenfach Wissenschaftsphilosophie](#)

[Kleines Nebenfach Philosophie des Geistes](#)

Wenn Sie weitergehende Fragen haben, können Sie sich selbstverständlich auch jederzeit an die [Studienberatung](#) wenden.

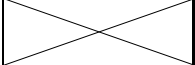
HAUPTMODULE IN PRAKTISCHER PHILOSOPHIE		HAUPTMODULE IN THEORETISCHER PHILOSOPHIE	
PP 1	Normative Ethik	TP 1	Wissenschaftsphilosophie
PP 2	Metaethik	TP 2	Vertiefung Logik
PP 3	Angewandte Ethik	TP 3	Metaphysik
PP 4	Politische Philosophie	TP 4	Sprachphilosophie
PP 5	Rechts- und Sozialphilosophie	TP 5	Erkenntnistheorie
PP 6	Ästhetik	TP 6	Philosophie des Geistes
PP 7	Handlungstheorie	TP 7	Religionsphilosophie
PP 8	Geschichte der Praktischen Philosophie	TP 8	Geschichte der Theoretischen Philosophie

Abkürzungen

SJ Studienjahr
mdl. Pr. Mündliche Prüfung
LP Leistungspunkte
SL Studienleistung
BMP Benotete Modulprüfung
UMP Unbenotete Modulprüfung

HA Hausarbeit
Port. Portfolio
KL Klausur
PhiE Philosophischer Einstieg
PS Philosophisches Schreiben
GK Grundkurs

BA Philosophie – Kernfach – Fachwissenschaftliches Profil

SJ	Modul	Veranstaltung	Veranstaltungstitel	LP	SL ^{vi}	BMP-Art	Note	UMP	Semester
1	GRUNDMODUL THEORETISCHE PHILOSOPHIE	GK Theo. Phil.	Grundkurs Theoretische Philosophie	2	-	KL ⁱⁱ	-	-	
		Tutorium Theo. Phil.	Tutorium Theoretische Philosophie	1	-	-	-	-	
		PhiE oder PS ⁱ		4	-	Port./Ha ^{i, ii}	-	-	
	GRUNDMODUL PRAKTISCHE PHILOSOPHIE	GK Prakt. Phil.	Grundkurs Praktische Philosophie	2	-	KL ⁱⁱ	-	-	
		Tutorium Prakt. Phil.	Tutorium Praktische Philosophie	1	-	-	-	-	
		PhiE oder PS ⁱ		4	-	Port./Ha ^{i, ii}	-	-	
	LOGIK	Logik 1	Logik 1	1	-	KL ^{ii, iii}	-	-	
		Tutorium Logik 1	Tutorium Logik 1	2	-	-	-	-	
		Logik 2	Logik 2	1	-	KL ^{ii, iii}	-	-	
		Tutorium Logik 2	Tutorium Logik 2	2	-	-	-	-	
ORIENTIERUNGSGESPRÄCH									
2	HM PRAKTISCHE PHILOSOPHIE HM _____	Seminar 1		3	1	-	-	-	
		Seminar 2		3	1	-	-	-	
		HA / KL / mdl. Pr. ^{iv, v}		4	-		-	-	
	HM THEORETISCHE PHILOSOPHIE HM _____	Seminar 1		3	1	-	-	-	
		Seminar 2		3	1	-	-	-	
		HA / KL / mdl. Pr. ^{iv, v}		4	-		-	-	
	HM PRAKTISCHE PHILOSOPHIE* HM _____	Seminar 1		3	1	-	-	-	
		Seminar 2		3	1	-	-	-	
		HA / KL / mdl. Pr. ^{iv, v}		4	-		-	-	
3	HM THEORETISCHE PHILOSOPHIE* HM _____	Seminar 1		3	1	-	-	-	
		Seminar 2		3	1	-	-	-	
		HA / KL / mdl. Pr. ^{iv, v}		4	-		-	-	
	FREIES HAUPTMODUL* HM _____ oder	Seminar 1		3	1	-	-	-	
		Seminar 2		3	1	-	-	-	
		HA / KL / mdl. Pr. ^{iv, v}		4	-		-	-	
		Praktikum ^{vii}	-	6	-	-	-	-	
	PRAKTIKUMSMODUL	Praktikums- begleitveranstaltung ^{vii}		2	-	-	-	1	
	BA-MODUL	Bachelorarbeit ^{viii}	-	10	-	BA-Arbeit	-	-	
INDIVIDUELLE ERGÄNZUNG	20 LP sind modular zu erbringen, 10 LP können über einzelne Veranstaltungen abgedeckt werden		30	-	-	-	-		

- i Der Philosophische Einstieg und Philosophisches Schreiben sind jeweils einmal zu absolvieren. Dabei hängt die Zuordnung von PhiE bzw. PS zu einem der Grundmodule davon ab, mit welchem Grundmodul Sie Ihr Studium beginnen (WiSe o. SoSe). In PhiE ist ein unbenotetes Portfolio zu verfassen, in PS eine Hausarbeit aus 2.000 Wörtern.
- ii Die Klausuren in den Grundmodulen und Logik gehen mit jeweils 2 LP in die Gesamt-LP-Zahl des Moduls ein, die Prüfungsleistungen in PhiE und PS mit jeweils 1 LP.
- iii Logik 1 und Logik 2 schließen jeweils mit einer benoteten Klausur ab; die bessere Note bildet Ihre Modulnote ab.
- iv Ein Hauptmodul muss mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden. Alle anderen Hauptmodule sind mit einer schriftlichen Modulprüfung abzuschließen, wobei eines davon mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden muss.
- v Wird ein HM mit einer Hausarbeit abgeschlossen, muss diese einen Umfang von ca. 4.000 Wörtern haben; wird ein HM mit einer Klausur abgeschlossen, muss diese eine Dauer von 90 Min. haben; wird eine mdl. Prüfung absolviert, muss diese eine Dauer von ca. 30 Min. haben. Tragen Sie in die Spalte „BMP-Art“ die für das HM gewählte Leistungsart ein.
- vi SL können in schriftlicher oder mdl. Form erbracht werden. Wird die schriftliche Form gewählt, müssen die Beiträge einen Umfang von ca. 1.200 Wörtern haben; wird die mdl. Erbringungsform gewählt, muss der Beitrag eine Länge von 10-20 Min. haben.
- vii Es ist ein Praktikum im Umfang von 180h zu absolvieren. Der Praktikumsplatz selbst muss vor Antritt durch das Studiendekanat genehmigt werden (Bescheinigung zur Praktikumsberechtigung). In der Praktikumsbegleitveranstaltung ist als unbenotete Modulprüfung ein Praktikumsbericht im Umfang von 2.000 Wörtern abzugeben, welcher mit 2 LP in das Modul mit einfließt.
- viii Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 10.000 Wörtern und eine Bearbeitungszeit von 6 Monaten. Zu Beginn und nach der Hälfte der Bearbeitungszeit hat ein Beratungsgespräch mit dem Erstgutachter zu erfolgen.
- * Es muss ein im Studienverlauf noch nicht absolviertes Hauptmodul studiert werden.

BA Philosophie – Nebenfach – Fachwissenschaftliches Profil

SJ	Modul	Veranstaltung	Veranstaltungstitel	LP	SL ^{vi}	BMP-Art	Note	UMP	Semester
1	GRUNDMODUL THEORETISCHE PHILOSOPHIE	GK Theo. Phil.	Grundkurs Theoretische Philosophie	2	-	KL ⁱⁱ		-	
		Tutorium Theo. Phil.	Tutorium Theoretische Philosophie	1	-	-	-	-	
		PhiE oder PS ⁱ		4	-	Port./Ha ^{i, ii}		-	
	GRUNDMODUL PRAKTISCHE PHILOSOPHIE	GK Prakt. Phil.	Grundkurs Praktische Philosophie	2	-	KL ⁱⁱ		-	
		Tutorium Prakt. Phil.	Tutorium Praktische Philosophie	1	-	-	-	-	
		PhiE oder PS ⁱ		4	-	Port./Ha ^{i, ii}		-	
ORIENTIERUNGSGESPRÄCH									
2	HM PRAKTISCHE PHILOSOPHIE HM _____	Seminar 1		3	1	-	-	-	
		Seminar 2		3	1	-	-	-	
		HA / KL / mdl. Pr. ^{iv, v}		4	-			-	
	HM THEORETISCHE PHILOSOPHIE HM _____	Seminar 1		3	1	-	-	-	
		Seminar 2		3	1	-	-	-	
		HA / KL / mdl. Pr. ^{iv, v}		4	-			-	
3	FREIES HAUPTMODUL* HM _____	Seminar 1		3	1	-	-	-	
		Seminar 2		3	1	-	-	-	
		HA / KL / mdl. Pr. ^{iv, v}		4	-			-	
	FREIES HAUPTMODUL* HM _____	Seminar 1		3	1	-	-	-	
		Seminar 2		3	1	-	-	-	
		HA / KL / mdl. Pr. ^{iv, v}		4	-			-	
	oder LOGIK	Logik 1	Logik 1	1	-	KL ^{ii, iii}	-	-	
		Tutorium Logik 1	Tutorium Logik 1	2	-	-	-	1	
		Logik 2	Logik 2	1	-	KL ^{ii, iii}	-	-	
Tutorium Logik 2		Tutorium Logik 2	2	-	-	-	-		

ⁱ Der Philosophische Einstieg und Philosophisches Schreiben sind jeweils einmal zu absolvieren. Dabei hängt die Zuordnung von PhiE bzw. PS zu einem der Grundmodule davon ab, mit welchem Grundmodul Sie Ihr Studium beginnen (WiSe o. SoSe). In PhiE ist ein unbenotetes Portfolio zu verfassen, in PS eine Hausarbeit aus 2.000 Wörtern.

ⁱⁱ Die Klausuren in den Grundmodulen und Logik gehen mit jeweils 2 LP in die Gesamt-LP-Zahl des Moduls ein, die Prüfungsleistungen in PhiE und PS mit jeweils 1 LP.

ⁱⁱⁱ Logik 1 und Logik 2 schließen jeweils mit einer benoteten Klausur ab; die bessere Note bildet Ihre Modulnote ab.

^{iv} Ein Hauptmodul muss mit einer mündlichen Prüfung abgeschlossen werden. Alle anderen Hauptmodule sind mit einer schriftlichen Modulprüfung abzuschließen, wobei eines davon mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden muss. Tragen Sie in die Spalte „BMP-Art“ die für das HM gewählte Leistungsart ein.

^v Wird ein HM mit einer Hausarbeit abgeschlossen, muss diese einen Umfang von ca. 4.000 Wörtern haben; wird ein HM mit einer Klausur abgeschlossen, muss diese eine Dauer von 90 Min. haben; wird eine mdl. Prüfung absolviert, muss diese eine Dauer von ca. 30 Min. haben.

^{vi} SL können in schriftlicher oder mdl. Form erbracht werden. Wird die schriftliche Form gewählt, müssen die Beiträge einen Umfang von ca. 1.200 Wörtern haben; wird die mdl. Erbringungsform gewählt, muss der Beitrag eine Länge von 10-20 Min. haben.

* Es muss ein im Studienverlauf noch nicht absolviertes Hauptmodul studiert werden.

BA Philosophie – Kleines Nebenfach Ethik – Fachwissenschaftliches Profil									
SJ	Modul	Veranstaltung	Veranstaltungstitel	LP	SL ⁱ	BMP-Art	Note	UMP	Semester
1	GRUNDWISSEN PHILOSOPHIE	GK Theo. Phil.	Grundkurs Theoretische Philosophie	2	-	KL ⁱⁱ	-	-	
		Tutorium Theo. Phil.	Tutorium Theoretische Philosophie	1	-	-	-	-	
		GK Prakt. Phil.	Grundkurs Praktische Philosophie	2	-	KL ⁱⁱ	-	-	
		Tutorium Prakt. Phil.	Tutorium Praktische Philosophie	1	-	-	-	-	
2	GRUNDLAGEN ETHIK	Seminar 1		3	1	-	-	-	
		Seminar 2		3	1	-	-	-	
		HA / KL / mdl. Pr. ⁱⁱⁱ		4	-			-	
3	VERTIEFUNG ETHIK	Seminar 1		3	1	-	-	-	
		Seminar 2		3	1	-	-	-	
		HA / KL / mdl. Pr. ⁱⁱⁱ		4	-			-	

- ⁱ SL können in schriftlicher oder mdl. Form erbracht werden. Wird die schriftliche Form gewählt, müssen die Beiträge einen Umfang von ca. 1.200 Wörtern haben; wird die mdl. Erbringungsform gewählt, muss der Beitrag eine Länge von 10-20 Min. haben.
- ⁱⁱ Benotete Leistungen im Modul Grundwissen Philosophie gehen mit jeweils 2 LP in die Gesamt-LP-Zahl des Moduls ein.
- ⁱⁱⁱ Wird ein HM mit einer Hausarbeit abgeschlossen, muss diese einen Umfang von ca. 4.000 Wörtern haben; wird ein HM mit einer Klausur abgeschlossen, muss diese eine Dauer von 90 Min. haben; wird eine mdl. Prüfung absolviert, muss diese eine Dauer von ca. 30 Min. haben. Die Abteilung rät Ihnen, Ihr Grundlagen- und Vertiefungsmodul mit einer mündlichen Prüfung abzuschließen. Wenn Sie eine Hausarbeit schreiben möchten, lassen Sie sich von dem/der Lehrenden beraten. Tragen Sie in die Spalte „BMP-Art“ die für das HM gewählte Leistungsart ein.

BA Philosophie – Kleines Nebenfach Wissenschaftsphilosophie – Fachwissenschaftliches Profil									
SJ	Modul	Veranstaltung	Veranstaltungstitel	LP	SL ⁱ	BMP-Art	Note	UMP	Semester
1	GRUNDWISSEN PHILOSOPHIE	GK Theo. Phil.	Grundkurs Theoretische Philosophie	2	-	KL ⁱⁱ		-	
		Tutorium Theo. Phil.	Tutorium Theoretische Philosophie	1	-	-	-	-	
		GK Prakt. Phil.	Grundkurs Praktische Philosophie	2	-	KL ⁱⁱ		-	
		Tutorium Prakt. Phil.	Tutorium Praktische Philosophie	1	-	-	-	-	
2	GRUNDLAGEN WISSENSCHAFTS- PHILOSOPHIE	Seminar 1		3	1	-	-	-	
		Seminar 2		3	1	-	-	-	
		HA / KL / mdl. Pr. ⁱⁱⁱ		4	-			-	
3	VERTIEFUNG WISSENSCHAFTS- PHILOSOPHIE	Seminar 1		3	1	-	-	-	
		Seminar 2		3	1	-	-	-	
		HA / KL / mdl. Pr. ⁱⁱⁱ		4	-			-	

- ⁱ SL können in schriftlicher oder mdl. Form erbracht werden. Wird die schriftliche Form gewählt, müssen die Beiträge einen Umfang von ca. 1.200 Wörtern haben; wird die mdl. Erbringungsform gewählt, muss der Beitrag eine Länge von 10-20 Min. haben.
- ⁱⁱ Benotete Leistungen im Modul Grundwissen Philosophie gehen mit jeweils 2 LP in die Gesamt-LP-Zahl des Moduls ein.
- ⁱⁱⁱ Wird ein HM mit einer Hausarbeit abgeschlossen, muss diese einen Umfang von ca. 4.000 Wörtern haben; wird ein HM mit einer Klausur abgeschlossen, muss diese eine Dauer von 90 Min. haben; wird eine mdl. Prüfung absolviert, muss diese eine Dauer von ca. 30 Min. haben. Die Abteilung rät Ihnen, Ihr Grundlagen- und Vertiefungsmodul mit einer mündlichen Prüfung abzuschließen. Wenn Sie eine Hausarbeit schreiben möchten, lassen Sie sich von dem/der Lehrenden beraten. Tragen Sie in die Spalte „BMP-Art“ die für das HM gewählte Leistungsart ein.

BA Philosophie – Kleines Nebenfach Philosophie des Geistes – Fachwissenschaftliches Profil									
SJ	Modul	Veranstaltung	Veranstaltungstitel	LP	SL ⁱ	BMP-Art	Note	UMP	Semester
1	GRUNDWISSEN PHILOSOPHIE	GK Theo. Phil.	Grundkurs Theoretische Philosophie	2	-	KL ⁱⁱ	-	-	
		Tutorium Theo. Phil.	Tutorium Theoretische Philosophie	1	-	-	-	-	
		GK Prakt. Phil.	Grundkurs Praktische Philosophie	2	-	KL ⁱⁱ	-	-	
		Tutorium Prakt. Phil.	Tutorium Praktische Philosophie	1	-	-	-	-	
2	GRUNDLAGEN PHILOSOPHIE DES GEISTES	Seminar 1		3	1	-	-	-	
		Seminar 2		3	1	-	-	-	
		HA / KL / mdl. Pr. ⁱⁱⁱ		4	-			-	
3	VERTIEFUNG PHILOSOPHIE DES GEISTES	Seminar 1		3	1	-	-	-	
		Seminar 2		3	1	-	-	-	
		HA / KL / mdl. Pr. ⁱⁱⁱ		4	-			-	

ⁱ SL können in schriftlicher oder mdl. Form erbracht werden. Wird die schriftliche Form gewählt, müssen die Beiträge einen Umfang von ca. 1.200 Wörtern haben; wird die mdl. Erbringungsform gewählt, muss der Beitrag eine Länge von 10-20 Min. haben.

ⁱⁱ Benotete Leistungen im Modul Grundwissen Philosophie gehen mit jeweils 2 LP in die Gesamt-LP-Zahl des Moduls ein.

ⁱⁱⁱ Wird ein HM mit einer Hausarbeit abgeschlossen, muss diese einen Umfang von ca. 4.000 Wörtern haben; wird ein HM mit einer Klausur abgeschlossen, muss diese eine Dauer von 90 Min. haben; wird eine mdl. Prüfung absolviert, muss diese eine Dauer von ca. 30 Min. haben. Die Abteilung rät Ihnen, Ihr Grundlagen- und Vertiefungsmodul mit einer mündlichen Prüfung abzuschließen. Wenn Sie eine Hausarbeit schreiben möchten, lassen Sie sich von dem/der Lehrenden beraten. Tragen Sie in die Spalte „BMP-Art“ die für das HM gewählte Leistungsart ein.